TecStyle Visions

€ 7,– im Einzelverkauf D 52261

5/2023 **Oktober**

TVP Magazin

Fachzeitschrift für Textilveredlung und Promotion

www.tvp-textil.de

Forum
Messevorschau A+A

Marktübersicht
Schneideplotter für Flex und Flock

Mode
Neue Styles und Kollektionen

Neuer Stoff für Arbeitsbekleidung

acp collection stattet Hotelmitarbeiter aus – Einheitliche Looks, passend zum Haus

Um den Tragekomfort für die Angestellten des Hotels Caro& Selig zu erhöhen, wurde ein Stoff mit „37.5 Technology" gewählt. (Fotos: Caro& Selig, Autograph Collection, Tegernsee)

Die Arbeitsbekleidung ist auf das Design des Hauses abgestimmt.

Der Berufsbekleidungs-Anbieter acp collection hat die Belegschaft der beiden neuen Hotels Caro & Selig (Tegernsee) und Mayburg (Salzburg) ausgestattet – vom Housekeeping bis zur Direktion. Weil in einem erstklassigen Hotel alles passen muss, greift die Personalbekleidung Stil, Elemente und Farbe der Einrichtung auf. So fügen sich die Outfits der Mitarbeiter perfekt in die Gesamtkonzepte der Häuser ein. Und trotz verschiedener Outfits wird insgesamt ein einheitlicher und unverwechselbarer Look geschaffen.

Die Arbeitskleidung der Mitarbeiter des Caro & Selig im Herzen Bayerns ist klassisch, aber dennoch modern und farblich auf das Design des Hauses abgestimmt. Eine Besonderheit ist, dass die Bekleidung des Teams aus einem „revolutionären Stoff" mit „37.5 Technology" besteht. Der Stoff sorgt für einen außergewöhnlich hohen Tragekomfort: Die thermoregulierende, „intelligente" Textilie verbessert den natürlichen Kühlmechanismus des Körpers bei heißen und schwülen Temperaturen, ebenso angenehm ist das Tragegefühl aber auch an kalten Tagen. Zudem ist der Stoff hypoallergen, pflegeleicht und lange haltbar. Farben und Größen lassen sich individuell wählen. So zieht sich bei Caro & Selig die Farbkombination Blau und Sand durch alle Abteilungen und Bereiche.

Für ein anderes Bekleidungskonzept hat sich das kürzlich eröffnete Hotel Mayburg in Salzburg entschieden: Die Farben der Arbeitsbekleidung sind mit leichtem Beige, Dunkelblau und kühlem, unaufdringlichem „Pale Blue" eher zurückgenommen, um den kräftigen Hotelfarben Raum zu geben. Auch hier zieht sich der Look durch sämtliche Bereiche, jeweils abgestimmt auf den speziellen Einsatz – von der Küche über den Service, die Bar oder Etage.

„Beratung, Beratung, Beratung"

Beim Erstellen von individuellen Berufsbekleidungs-Kollektionen wie bei den Hotels Mayburg und Caro & Selig greift acp collection den Charakter des jeweiligen Unternehmens auf, bezieht aber auch logistische und organisatorische Faktoren wie Liefer- und Fertigungszeiten, Lagerbevorratung, Beanspruchung, Haltbarkeit und Nachproduzierbarkeit mit ein. Kunden können bei dem Münchener Corporate Fashion Spezialisten aus fertiger Lagerware von über 50 namhaften Part-

nermarken und/oder aus Eigenproduktionen wählen. Was acp collection ausmache, sei „die umfassende Beratung, die Erfahrung, das Know-how“, sagt Geschäftsführerin Martina Pühl-Bennewitz.

Auf einen Online-Shop verzichtet das Unternehmen, denn dieser könne die nötige individuelle Beratung nicht leisten. Beispielsweise sei den meisten Kunden nicht bewusst, dass „100 Prozent Baumwolle nicht gleich 100 Prozent Baumwolle sind“, auch die Unterschiede zwischen unterschiedlichen Grammaturen, lang- und kurzstapliger, garngefärbter oder stückgefärbter Baumwolle sei vielen nicht bewusst.

Im Vorfeld einer Kollektions-Entwicklung müssten auch Fragen geklärt werden wie: Wird die Kleidung nur bei einem einzigen Event getragen oder täglich beansprucht? Wer wäscht sie? Welche Schuhe werden zum Outfit getragen? In welchem Ambiente? Martina Pühl-Bennewitz: „Corporate Fashion

muss viele Anforderungen erfüllen. Sie soll gut aussehen, dabei modern sein, unterschiedlichen Figuren passen und möglichst lange halten. All das sind Aspekte, die im Vorfeld mit dem Kunden geklärt werden müssen. Wenn es für den Kunden machbar ist zu uns zu kommen, ist es bei einem ersten Termin im Showroom am besten möglich, mit vielen anfassbaren Mustern eine optimale Palette an Möglichkeiten und Ideen aufzuzeigen. Im Anschluss bieten wir eine Auswahl mit verschiedenen Optionen in der gewünschten Preiskategorie an.“

Ärgerlich für Kunden sei es, wenn sie Artikel nach einiger Zeit erneut bestellen wollen und dann erfahren, dass diese „out of stock“ und nicht mehr in den gewünschten Farben oder Größen vorrätig seien. acp collection gebe daher das Versprechen: „Wir liefern NOS“ („never out of stock“), damit Nachbestellungen möglich seien.

Die Mitarbeiter des Hotel Mayburg tragen Arbeitsbekleidung in zurückhaltenden Farbtönen, die nicht mit den kräftigen Farben des Interieurs konkurrieren.
(Fotos: Karim Jasper, RAAW GmbH&Co. KG für Mayburg Salzburg)

Nicht immer ist das Teuerste das Beste

Gute Lösungen können sogar durchaus preiswert sein, erklärt Martina Pühl-Bennewitz und fasst zusammen: „Aber man muss wissen, wofür und wogegen man sich entscheidet und warum.“ Auch bei der Marken-Auswahl legt die Textilfachfrau strenge Maßstäbe an: „Wenn ich weiß, dass ein Lieferant in mehreren Ländern der Welt produziert und das Grau jedes Mal ein anderes ist oder die Größen jedes Mal anders ausfallen, dann ist dieser Lieferant bei uns nicht gelistet. Dazu kommt: Uns ist wichtig, dass unsere Lieferanten nachhaltig und umweltbewusst produzieren. Wir vertreten ausgewählte Marken, bei denen das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt und die Ware, sofern sie richtig gepflegt wird, einfach gut hält.“

acpcollection.com